

STC Nordliga-Damen 60 punkteten zuhause

Einen derart deutlichen Erfolg hatten die Schleswiger Nordliga-Damen 60 gegen den TC Eichenhof nicht erwartet, fehlten doch beim STC die etatmäßige neue Nummer 1 Dagmar von Glan-Witte sowie die an Position 4 spielende Aggi Langowski. Diese wurden jedoch glänzend vertreten, u.a. durch Susanne Jeß, die in ihrem Einzel an 4 lediglich 2 Spiele gegen Leslie Schwarz (TC Eichenhof) abgab.

Sabine Bleifuß-Rohde (6:4, 6:2) und Andrea Jordt (6:2, 6:3) fuhren ebenfalls Zweisatzsiege ein. Etwas enger wurde es im Spitzeneinzel Christiane Streibl (STC) gegen die Tschechin Vera Schnupp-Ruzkova. Nach einem ausgeglichenen ersten Durchgang, der mit 7:5 an Streibl ging, holte sich die Tschechin den zweiten Satz (6:1) und behielt auch im entscheidenden Champions-Tiebreak (10:7) die Nase vorn. Ein gewonnenes Doppel, in dem auch die zweite Schleswiger Ersatzspielerin Kirsten Johnsen zum Einsatz kam, hätte zum Sieg gereicht, beide machten den Gesamterfolg mit 5:1 für den STC perfekt. Am 21. Januar 2023 können sich die Damen beim TSC Glashütte erneut beweisen.

(Conny Claussen 05. Dezember 2022)